

## Handout zur Online-Recherche

Die Recherche stellt immer eine besondere Herausforderung dar, besonders zu Zeiten der Pandemie. Deshalb haben wir ein paar Tipps zur Online-Recherche zusammengestellt.

Die erste Anlaufstelle für kunsthistorische Literatur ist der **kubikat-Katalog** ([www.kubikat.org](http://www.kubikat.org)). Dort sind neben Monografien und Katalogen auch kunsthistorische Aufsätze und sog. „graue Literatur“ erfasst.

Hilfreich sind zudem der Bestandskatalog der **Deutschen Nationalbibliothek** ([www.dnb.de](http://www.dnb.de)) sowie der **Karlsruher Virtueller Katalog** (KVK, <https://www.bibliothek.kit.edu/index.php>). Bitte beachten Sie, dass Sie nicht nur eine Titelsuche durchführen, sondern auch die Schlagwortsuche nutzen – ansonsten finden Sie ausschließlich Literatur, die das Suchwort im Titel führt, was aber nicht immer der Fall ist. Sie können verschiedene Schlagwörter miteinander kombinieren, um die Suche zu erweitern oder zu begrenzen.

Mittlerweile sind von den meisten Publikationen, die in Bibliothekskatalogen oder -netzwerken erfasst sind, **digitalisierte Inhaltsverzeichnisse** vorhanden. Nutzen Sie diese, um sich auch innerhalb der gefundenen Literatur zu orientieren und zu schauen, ob darin für Sie relevante Beiträge zu finden sind.

Ob die recherchierte Literatur in Tübingen vorhanden ist, lässt sich über den **Katalog der Universitätsbibliothek** prüfen (<https://rds-tue.ibs-bw.de/opac/>).

Die **UB** verfügt über verschiedene digitale Angebote. Zum einen sind einzelne Aufsätze digital direkt über den Katalog abrufbar, zum anderen besteht die Möglichkeit, Scans über den **Tübinger Aufsatzdienst** zu erhalten (<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/universitaetsbibliothek/suchen-ausleihen/fernleihe-dokumentlieferdienste/tad-tuebingen-aufsatzdienst/>). In Zeiten der Bibliotheksschließungen können zudem **Scanaufträge** in Anspruch genommen werden. Siehe hierzu die Hinweise auf der Homepage der UB / Dienstleistungen während der Teilöffnung (<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/universitaetsbibliothek/ueber-uns/dienstleistungen-waehrend-der-teiloeffnung/#c1122177>).

Viele **digitale Angebote der UB** wie der Zugriff auf e-Books oder lizenzpflichtige Datenbanken sind nur aus dem **Netz der Universität** verfügbar. Die Einwahl in das Netz der Uni ist von zu Hause aus mit einem **VPN-Client** möglich. Mithilfe der vom ZDV zur Verfügung gestellten Software und den Anleitungen lässt sich eine Verbindung in wenigen Schritten einrichten.

(<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/netzdienste/netzzugang/remote-zugang-vpn/>).

Der VPN schaltet auch **Zugriffe auf diversen Plattformen** wie Datenbanken oder Verlagsangebote frei, unter anderem:

- Prometheus (<https://www.prometheus-bildarchiv.de/>)
- JSTOR (<https://www.jstor.org/>)
- EbscoHost (<https://bit.ly/3oJUNws>)
- utb (<https://www.utb-studi-e-book.de/>)

Für Aufsätze ist auch der kostenpflichtige Fernleihdienst Subito nutzbar, doch kann es hier zu Einschränkungen aufgrund von Bibliotheksschließungen kommen (<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/universitaetsbibliothek/suchen-ausleihen/fernleihe-dokumentlieferdienste/subito/>).

Zudem gibt es weitere **hilfreiche Webseiten** für die Onlinerecherche, die bei der Suche zu Rate gezogen werden können, dazu gehören:

- Arthistoricum: <https://www.arthistoricum.net/>
- Academia: <https://www.academia.edu/login>
- Art Discovery Catalogue: <https://artdiscovery.net/>
- Google Books: <https://books.google.de/>
- Google Scholar: <https://scholar.google.com/>
- IRIS Associazione di Biblioteche: <http://www.iris-firenze.org/>
- KVK - Karlsruher Virtueller Katalog: <https://www.bibliothek.kit.edu/index.php>
- Möglicherweise Quellen wie Museumsseiten oder Zeitschriften und Zeitungen (veröffentlichte Artikel sind z.T. online verfügbar)

### **Hinweise zu wissenschaftlichen Quellen**

Insbesondere bei Internetquellen sollte die Qualität überprüft werden. Ansatzpunkte zur Beurteilung der Seriosität der Quellen können dabei sein:

- Herausgeber und Autor, sind diese kenntlich gemacht / namentlich genannt?
- Quellen und Referenzen, welche Quellen wurden für die Erstellung des Artikels benutzt?
- Wissenschaftlichkeit der Quelle
- Aktualität
- Formales wie Rechtschreibung und Grammatik beachten
- Webaufttritt der Seite, ist ein Impressum vorhanden?
- Private Blogs, Hausarbeiten oder Bachelorarbeiten nicht verwenden

### **Auch hilfreich:**

Das ZDV bietet in großem Umfang Software an, die von Studierenden kostenfrei genutzt werden kann. Dazu gehören die gängigen Microsoft-Programme zur Textverarbeitung und zur Erstellung von Präsentationen, aber auch Adobe und Cloud-Speicher sind im Angebot (<https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clientdienste/software/>).